

Schutz- masken



Seit gestern gilt Schutzmaskenpflicht in Niedersachsen. In Bussen, Bahnen und Geschäften. Erfreulicherweise haben viele angefangen, super schöne und witzige Mund- und Nasebedeckungen zu nähen.

Wenn wir alle nur die aus der Apotheke trügen, kämen wir uns überall wie auf der Intensivstation vor. So werden wir wenigstens manchmal schmunzeln.

Trotzdem wünsche ich mir sehr, dass wir bald einen Impfstoff gegen Corona bekommen. Auch deshalb, damit uns die körperliche Nähe anderer nicht mehr verunsichert. Dabei ist doch das Zusammensein mit anderen vor allem erfreulich.

Auch in einer bekannten Bibelstelle ist von hilfreicher Bedeckung unserer Körper die Rede. Ich meine die Paradiesgeschichte. Zunächst helfen sich Adam und Eva mit Blättern. Die werden vermutlich nicht lange gehalten haben. Deshalb macht Gott selbst ihnen Kleidung aus Fellen, bevor die beiden das Paradies verlassen. Eine sehr zärtliche Geste von Gott, finde ich.

Zum einen geht es dabei sicherlich um Wärme. Menschen müssen gewärmt werden, Körperlich und seelisch. Gott weiß das. Dann brauchen wir Kleidung zum Schutz. Es ist wohl niemand unter uns, der sich nicht vor Blicken anderer in sein Innerstes schützen möchte. Und wahrscheinlich geht es auch um unser Äußeres. Unsere Kleidung gibt uns ein vorteilhafteres Aussehen. Denn keiner und keine ist perfekt. Toll, dass wir das auch ein wenig kaschieren und uns schönmachen können.

Gott selbst umgibt und schützt uns jeden Tag. Vielleicht denken wir auch ab und zu daran, wenn wir jetzt mit Schutzmasken durch die Welt wandern.

Ihr Pastor Jürgen Walter